

## Musik-imaginative Schmerzbehandlung

Die „Musik-imaginative Schmerzbehandlung“ wird grundsätzlich als Einzeltherapie durchgeführt und umfasst 3 bis 5 Sitzungen.

Nach einem ausführlichen Schmerzinterview suchen wir nach Klängen und Geräuschen, die Ihren Schmerz so gut wie möglich widerspiegeln und solchen, die Sie als besonders angenehm und wohltuend empfinden. Anschließend gestalten wir daraus je eine individuelle Komposition für den Schmerz und für seine Linderung. Ich habe in der Kompositionsphase vorwiegend beratende Funktion bei der Auswahl der Instrumente, Töne und Rhythmen, denn sowohl bei der Komposition als auch in der folgenden Anwendung der Musiken entscheiden Sie, was für Sie stimmig ist. In der Anwendungsphase spiele ich beide Musiken nacheinander für Sie. Sind die Kompositionen gelungen im Sinne eines erlebten Stimmig-Seins bei Ihnen, verspüren Sie nach der Anspannung, die die Komposition ‚Schmerz‘ häufig auslöst, eine Erleichterung durch die Komposition ‚Linderung‘. Abschließend erfolgt ein reflektierendes Nachgespräch, in dem auch die Möglichkeiten einer Weiterbehandlung erörtert werden.

Die Wirkung der Musik-imaginativen Schmerzbehandlung zeigt sich vor allem in einer positiv veränderten Wahrnehmung der Schmerzqualität und Schmerzintensität bis hin zu dem Erleben von Schmerzfreiheit. Darüber hinaus hilft die Behandlung den Patienten ihren Schmerz in komplexeren Zusammenhängen zu sehen.

Auf Grund des spezifischen methodischen Vorgehens im Rahmen der Musik-imaginativen Schmerzbehandlung greifen bei dieser Behandlungsmethode unterschiedliche psychotherapeutische und neurophysiologische Wirkfaktoren ineinander.